



Liebe Saatgut-Engagierte und -Interessierte,

überall sprießt frisches Grün, Saatgut-Tauschbörsen haben sich in diesem Jahr weiter ausgebreitet und an TeilnehmerInnen gewonnen – und wir dürfen hoffen, dass der internationale Widerstand gegen repressive Saatgut-Gesetzgebung in den nächsten Jahren immer stärkere Geflechte bildet.

1. Immer mehr Saatgut-Börsen und -Festivals!
2. Neue Veröffentlichung zur Saatgutgesetzgebung in Afrika, Asien, Europa und den Amerikas
3. „Saat macht satt“-Tagung am 29./30. Mai 2015 in Berlin
4. Neuauflage der Broschüre „Widerständige Saat“

1. Immer mehr Saatgut-Börsen und -Festivals!

In diesem Jahr konnten schon mehr als 30 Saatgut-Tauschbörsen und Saatgutfestivals auf der Internetseite http://www.saatgutkampagne.org/diverse_boersen.html angekündigt werden! Nun die Bitte an alle, die von online-Berichten über diese und andere Saatgutaktionen wissen: bitte schickt uns Hinweise dazu, damit wir sie verlinken können, so wie z.B. den Bericht über das Saatgut-Festival des VEN in Düsseldorf <http://www.rp-online.de/nrw/staedte/duesseldorf/kaiser-wilhelm-und-lila-tomaten-aid-1.4929055> oder über die Tauschbörse in Trier <http://www.volksfreund.de/nachrichten/region/trier/Heute-in-der-Trierer-Zeitung-Weder-dick-noch-feuerrot;art754.4140788>

2. Neue Veröffentlichung zur Saatgutgesetzgebung weltweit

Vor zwei Wochen hat GRAIN in Zusammenarbeit mit La Via Campesina international auf englisch, französisch und spanisch einen Überblick über die Bestrebungen in Afrika, Asien, Europa und beiden Amerikas veröffentlicht, durch Saatgutgesetzgebung bäuerliche Saatgutarbeit zu unterdrücken. Auf Englisch „Seed laws that criminalise farmers: resistance and fightback“: <http://www.grain.org/e/5142>, auf Französisch: <http://www.grain.org/e/5141> und auf Spanisch: <http://www.grain.org/e/5143> Nicht alle Länderberichte konnten in den Haupttext aufgenommen werden, weitere hier: <http://www.grain.org/e/5147>

3. „Saat macht satt“-Tagung am 29./30. Mai 2015 in Berlin

Zur Frage „Wer kontrolliert das Saatgut“ veranstaltet die Rosa-Luxemburg-Stiftung in Kooperation mit dem Forum Umwelt und Entwicklung von Freitag, den 29.5., 19 Uhr bis Samstag, den 30.5., um 21 Uhr eine Tagung mit ReferentInnen auch aus anderen Kontinenten. Mehr Informationen: <http://www.saatmachtsatt.de>

4. Neuauflage der Broschüre „Widerständige Saat“

Ein neues Kapitel „Qualitätssicherung bei selbstgewonnenem Saatgut“ findet sich in der 4. Auflage unserer Verteil-Broschüre „Widerständige Saat“ http://www.saatgutkampagne.org/PDF/Booklet_Saatgutfilm2013_web.pdf Sie ist im Herbst erschienen und noch erhältlich. Außerdem gibt es neue Postkarten mit diesem Motiv: http://www.saatgutkampagne.org/GIF/Saatgutplakat_final_WEB.jpg. Bestellungen bitte an info@saatgutkampagne.org

Weiterhin schöne Frühlingstage wünscht Eure

Kampagne für Saatgut-Souveränität

Die Kampagne für Saatgut-Souveränität ist eine Initiative des Europäischen BürgerInnen-Forums und der BUKO-Kampagne gegen Biopiraterie und verbindet Aktive in Deutschland, Österreich, Frankreich und der Schweiz.

Spenden zur Unterstützung der Kampagne bitte mit dem Stichwort: „Saatgutkampagne“ auf das Konto-Nr.: 234389, bei der EDG Kiel, BLZ 210 602 37, Inhaber: BUKO-VzF e.V. (IBAN: DE 64 2106 0237 0000 2343 89, BIC bzw. SWIFT: GENODEF1EDG)